

Übersicht: Prüfen Sie die mögliche Präferenz durch Kumulierung

Beispiel

Zur Fertigung eines Baggers der Position 8430 in Deutschland (Ab-Werk-Preis 100.000 EUR) kaufen Sie amerikanische Vormaterialien im Wert von 29.000 EUR und Elektronik mit Ursprung Israel (Nachweis EUR.1) in Höhe von 12.000 EUR ein.

Kann ein Präferenznachweis für die Schweiz ausgestellt werden?

Ablauf der Prüfung zum Präferenznachweis

So gehen Sie vor, um eine mögliche Präferenz auszustellen:

Die Listenregelung (Achtung! Keine Übergangsregelung) besagt, dass Sie einen bestimmten Wert erreichen müssen:

Ab-Werk-Preis 100.000 EUR

Höchstens 30 % und zusätzlich 10 % innerhalb der gleichen Warentarifnummer oder 40 % des Ab-Werk-Preises

Berechnung:

Amerikanische Vormaterialien: 29.000 EUR

Elektronik aus Israel: 12.000 EUR → 41.000 € = 41 % von 100.000 EUR

Hier würde es für die Schweiz anhand der Verarbeitungslisten keine Präferenz geben.

BE- ODER VERARBEITUNGEN VON VORMATERIALIEN OHNE URSPRUNGSEIGENSCHAFT, DIE URSPRUNG VERLIEREN	
(3) ODER (4)	
Herstellen – aus Vormaterialien jeder Position, aufgenommen aus Vormaterialien derselben Position wie die hergestellten Ware sind	Herstellen, bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 32 + 14, des Ab-Werk-Preises der hergestellten Ware nicht überschreitet
– bei dem der Wert aller verwendeten Vormaterialien 40 + 14, des Ab-Werk-Preises der hergestellten Ware nicht überschreitet	

Kumulierungsprüfung

Dazu gehen Sie in das Ursprungsprotokoll der Schweiz und finden unter Kumulierung folgende Möglichkeiten:

1. Eingeschränkte Bilaterale Kumulierung → ist hier nicht möglich, da wir in die Schweiz und nicht nach Israel liefern. Dies geht immer nur mit 2 Partnerstaaten.



2. PAN-EURO-MED-Kumulierung → hierbei prüfen Sie, ob alle beteiligten Länder, also Israel, Europäische Union und die Schweiz, anhand der Matrix ein Abkommen haben und entsprechend auch das Datum des Abkommens nicht in der Zukunft liegt oder das Feld leer ist.

Ergebnis: In unserem Fall haben die beteiligten Parteien jeweils ein Abkommen geschlossen, somit dürfen Sie die Ware aus Israel als Ursprungsware betrachten und haben nur noch die amerikanische Ware ohne Ursprung. Somit erfüllen Sie die Listenbedingung und dürfen eine EUR.1 ausstellen mit dem Vermerk: „Kumulierung angewendet mit Israel“

	EU	CH+LI	IS	NO	FO	OZ	BS
EU		01.01.05 (C) 01.02.16	01.01.05 (C) 01.05.15	01.01.06 (C) 01.05.15	01.12.05 (C) 12.05.15	01.11.07	01.03.06 (C) 01.02.16
CH+LI	01.01.05 (C) 01.02.16		01.08.05 (C) 01.07.13	01.08.05 (C) 01.07.13	01.01.06		01.08.07